

# Elite des RSV Breckenheim für die Deutsche qualifiziert

Gleich kurz nach der Sommerpause ginge es für die Einrad-sportler des Rad-Sport-Vereins 1912 Wiesbaden-Breckenheim um alles oder nichts. Genauer: Es hieß, sich beim Bundespokal - dem Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft - zu eben diesem zu qualifizieren.

Das ganze Vorhaben stand nicht gerade unter einem guten Stern. Bedingt durch die Sommerferien war ein Trainingsrückstand kaum zu vermeiden. Als sich jedoch Mannschaftsmitglied Remo Raabe Anfang August noch einen Armbruch zuzog, ging die Motivation schon etwas herunter. Erst am Dienstag vor dem Wettkampf am Samstag gab es das OK vom Arzt. Genau eine reguläre Trainingseinheit konnte die Mannschaft noch vorher absolvieren, bevor man die Reise nach Lengerich (Nähe Osnabrück) antrat. Aber auch hier zeigt sich, dass man in fast 10 Wochen nicht alles verlernt hatte und nur ein wenig Abstimmung noch fehlte.

Für den RSV Breckenheim startete also die 4er Einrad-sport-Mannschaft Elite offene Klasse mit Veronika Becht, Tamina Fleck, Remo Raabe und Eliza Zigrig. Als Elite werden im Hallenradsportler die Akteure genannt, welche das 18. Lebensjahr erreicht haben. In einem recht starken Teilnehmerfeld von 8 Mannschaften musste man mindestens Sechster werden, um die Qualifikation für die Deutschen in Lübbecke (in Ost-Westfalen Nähe Minden) zu erreichen. Die SportlerInnen fuhren recht ruhig und besonnen ihr Programm durch und wurden von den Kampfrichtern mit nahezu keinen Abzügen bei der Schwierigkeit belohnt. Nur die optimale Abstimmung in der Ausführung fehlte etwas und so wurden einige kleine Wertungen - so genannte Wellen und X'e - auf dem Wertungsbogen vermerkt. Schlussendlich führen die Vier 104,02 Punkte von 137,20 aufgestellten Punkten heraus.

Was diese Leistung wert ist, konnte man erst nach den nachfolgenden Startern feststellen. Zum Schluss erreichte man eine Punktländung und wurde Sech-



Die Akteure des RSV Breckenheim beim Bundespokal (v.l.n.r.): Veronika Becht, Remo Raabe, Tamina Fleck und Eliza Zigrig.

ster. Große Freude herrschte bei den Sportlern aus Breckenheim und auch beim Trainer Franz Fleck. Denn damit hatte sich seit langem wieder eine Elite-Mannschaft aus Breckenheim für die Deutsche Meisterschaft im Hallenradsport qualifiziert.

Jetzt heißt es nun wieder, intensiv zu trainieren um den Rück-

stand auf die davor stehenden zu verkürzen.

Wieder mal mit dabei für den RSV Breckenheim war der Bundeskampfrichter Karl-Heinz Bohrmann, der auch bei diesem Wettkampf seine Erfahrung einbringen konnte und für gerechte Wertungen - wenn auch bei anderen Disziplinen sorgte.